

## Samstag, 2. April 2022 Clean-up-Day mit den NF Züri und dem Quartierverein Triemli

Leitung: Irene Oggier, Margret Schmid, Thomas Wirz (OK) und Esther Ryffel, Yvonne Walder, Danièle Schlund  
Text + Fotos: Margret Schmid

Teilnehmer/innen: ca. 48

Petrus meint es gar nicht gut mit dem Clean-up-Day. Am Samstag liegt fast 3cm Schnee in Zürich. So ein Mist. Entsprechend hagelte es Absagetelefon. Aber zum Erstaunen und Freude des OKs hagelt es fast genauso viele Neuanmeldungen.

Nachdem Nils von Entsorgung und Recycling der Stadt Zürich in kurzen Sätzen den Sinn und Zweck und die angebotenen Hilfsmittel erklärt hat, werden die Leuchtwesten, Greifer und Abfallsäcke von den Teilnehmenden abgeholt. Die Gruppeneinteilung verläuft spontan. Diejenigen mit einem VBZ-Billett reisen mit Yvonne, Danièle und Margret mit dem 89er-Bus bis zur Haltestelle Schweighof. Alle anderen schliessen sich Irene, Esther oder Thomas an.



Wie letztes Jahr sind Zigarettensammelgegenstand. DOCH; jeder eingesammelte Stummel bedeutet 40 Liter Wasser, das nicht verseucht wurde. Auch nicht schlecht. Natürlich finden wir auch Aludosen, Bier- und Petflaschen, Masken und anderer Abfall. Was uns aber wirklich erstaunt; waren bis vor kurzem Masken allgegenwärtig, fanden wir nur wenige Exemplare auf unseren diversen Routen. Die Stimmung in den Gruppen ist sehr gut. Die Meisten kennen sich nicht und sind trotzdem in regem Austausch.

Um viertel vor Elf stehen alle Sammelgruppen ausser Irenes vor dem Gemeinschaftsraum im Triemli. Schnell wird die Küchenmannschaft antelefoniert. Abgemacht war erst ab Elf Uhr. Schon wird die Türe aufgeschlossen und wir können uns aufwärmen. Die Suppe von Irene, das Brot und die Gazosa (gestiftet vom Quartierverein) finden regen Zuspruch. Als i-Tüpfelchen offeriert Irene noch drei verschiedene, selbstgemachte Kuchen, Kaffee und Tee. Die zufriedenen Gesichter, die regen Gespräche und das leere Büffet sind der Lohn für das OK. 2023 hoffentlich mit mehr Wetterglück!

